

Im Frühling

Op. 101, no. 1, D.822

F. Schubert/Ernst Schulze

transc. C. O'Connor

Voice

Guitar

4

Still sitz' ich an des Hü - gels Hang der Him - mel ist so klar das

Gtr.

7

Lüft - chen spielt im - grü - nen Thal, wo ich beim er - sten Früh - lings strahl einst

Gtr.

9

ach, so glück - lich war, so glück - lich war wo ich an ih - rer Se - te - ging so

Gtr.

12

trau - lich und so nah, und tief im dunk - eln Fel - sen quell den

Gtr.

14

schö - nen Him - mel - blau und hell, und sie im Him - mel sah, und sie im Him - mel - sah.

Gtr.

17

Gtr.

19

Sich,

Gtr.

21

wie der bun - te Früh - ling schoen aus Knosp und Blü - the blickt! - Nicht

Gtr.

23

al - le Blü - then sind mir gleich, am lieb - sten pflückt' ich von dem Zweig, von

Gtr.

25

wel - chem sie ge pflückt, von wel - chem sie gep - flückt. Denn

Gtr.

27

Al - les ist wie da - mals noch, die Blu - men, das Ge - fild die

Gtr.

29

Son - ne scheint nicht min - derhell, nicht min - der freund - lich schimmt im Quell das

Gtr.

31

blau - e Him - mels - bild das blau - e Him - mels - bild.

Gtr.

33

Es

Gtr.

35

wan - deln nur sich Will' und Wahn, es wech - seln Lust und Striet; vor

Gtr.

37

ü - ber flieht der Lie - be Glück, und nur die Lie - be bleibt zu - rück, die

Gtr.

39

Lieb' und ach, das Leid, und ach, das Leid.

Gtr.

41

O wär' ich doch ein Vög - lein nur dort

Gtr.

III *a m i a a m i a*

43

an dem Wie - sen - hang dan blieb' ich auf den Zwei - gen hier und

Gtr.

V

